

TRANSFERFESTIVAL · WISSEN IN BEWEGUNG

Zukunftszenrum Berlin · Publix · 13. Oktober 2026

In 2 Tagen zur lokalen KI-Anwendung.

Der Hackathon für Praktiker – warum das Format funktioniert.

Professor für GenKI & Geschäftsprozessmanagement

Prof. Dr. Stefan Wittenberg

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kilian Sanchez Holguin



KI ist da – aber kein Selbstläufer.

Nur 21 %

kleiner Betriebe nutzen generative KI – bei großen sind es 48 %.

IAB, Mai 2026 (Stand 2025)

50 %

GenAI-Projekte werden nach dem Proof of Concept aufgegeben.

Gartner, Januar 2026 (Stand Ende 2025)

WAS NICHT-NUTZER BREMST · BITKOM 2026

Fehlendes technisches Know-how 85 %



Rechtliche Unsicherheit 66 %



Fehlende personelle Ressourcen 51 %



Daraus folgt: Nutzen vorab klären, Know-how durch Machen aufbauen, Datenschutz und Risiken von Anfang an mitdenken.

Quellen: IAB-Kurzbericht 8/2026 (Betriebspanel 2025; kleine Betriebe: unter 10, große: ab 200 Beschäftigte). Gartner, „Why Half of GenAI Projects Fail – And How to Beat the Odds“, 26.01.2026. Bitkom, Presseinformation vom 14.09.2026 (603 Unternehmen ab 20 Beschäftigten; Hemmnisse: Basis Unternehmen ohne KI).

Generative KI schrittweise einführen.

1 Discovering

Welche Use Cases machen Sinn?

ca. 2 Wochen

- Datengetriebene Discovery
- Top-down-Discovery
- Bottom-up-Discovery

2 Scoping

Worauf konzentrieren wir uns?

ca. 2 Wochen

- Priorisierung
- Showstopper-Firewall
- Konzeption inkl. ROI und KPIs

3 Piloting

Erste Anwendung produktiv einsetzen

ca. 8 Wochen

- Technologie- und Anbietersauswahl
- Pilotentwicklung (agil)
- Roll-out im Pilotbereich

4 Scaling

Generative KI im Unternehmen skalieren

- KI-Strategie und Roadmap
- Compliance und Security
- Umsetzungsprojekt

SCHULUNG & CHANGE MANAGEMENT – PARALLEL

GF-Schulung · FK-Schulung · BR-Workshop · KI-Team · MA-Versammlung · KI-Marktplatz · MA-Grundschulung

KI-Hackathon: Phase 1–3 im Zeitraffer. Vom Use Case zum Demonstrator in wenigen Tagen – statt KI über Monate nebenbei.

Was ist eigentlich ein Hackathon?

HACK

- Nicht im negativen Sinn – smarte Lösungen im Team finden.
- Kreativ und pragmatisch Probleme lösen.
- Tüfteln, ausprobieren, improvisieren.

ATHON

- Marathon: durchhalten bis zum Ziel.
- Intensiver Teamspirit.
- Energie und Fokus auf ein klares Ziel.

Ein Hackathon ist ein Format, in dem Teams intensiv und kreativ arbeiten, um in kurzer Zeit etwas Neues zum Laufen zu bringen. **Keine Programmierkenntnisse erforderlich** – alles läuft als „No-Code“, bleibt aber erweiterbar.

Der Weg vom Use Case zum Piloten.



VORBEREITUNG

Jeder Betrieb bringt seinen eigenen Fall mit.

Lösungsidee

Worum geht es?

Pain Points

Welches Problem lösen wir?

Rollen

Wer nutzt die Lösung?

Input-Daten

Welche Dokumente gehen rein?

Prozess

Wo im Ablauf hilft die KI?

Output-Daten

Was soll herauskommen?

Nutzen

Reichweite · strategische Relevanz · Geschäftswert, messbar über KPIs

BEISPIEL · SERVICE & WARTUNG

Heute: PDF öffnen, suchen, kopieren, umformulieren – ca. 12 min

Mit KI: Frage stellen, Antwort prüfen, senden – ca. 2 min

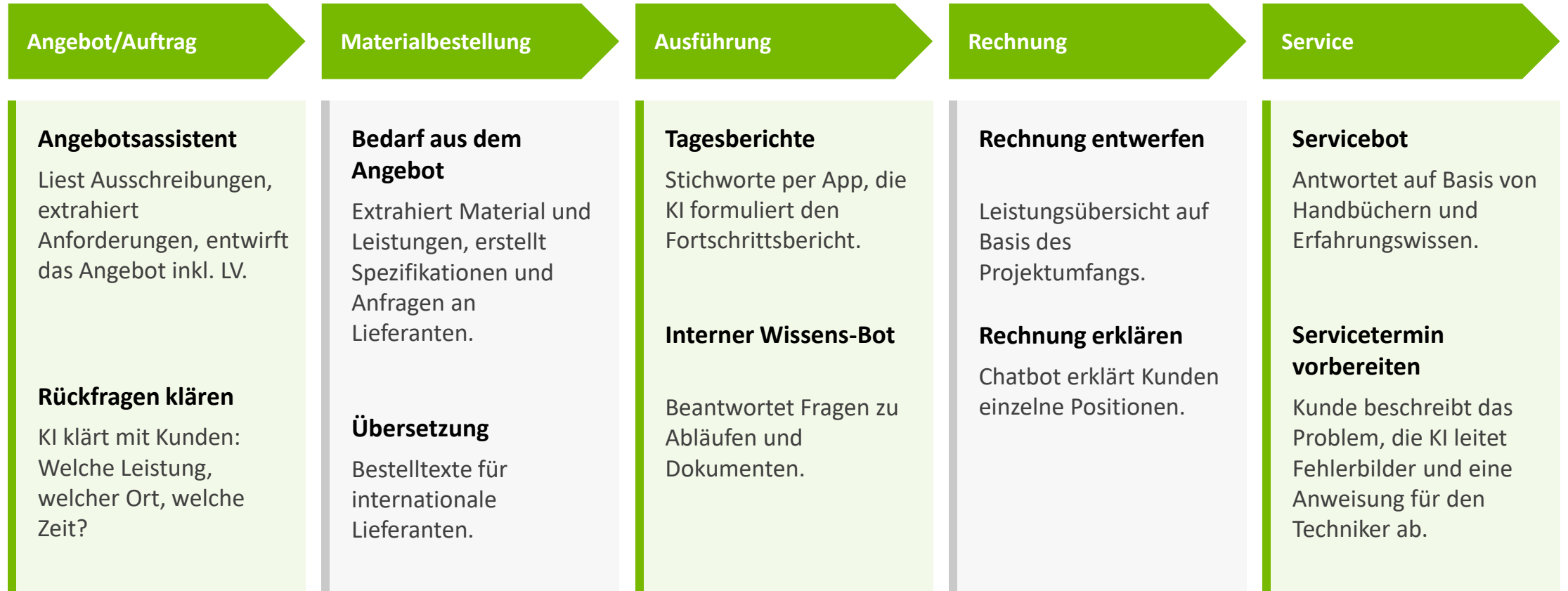
200 h

pro Jahr eingespart

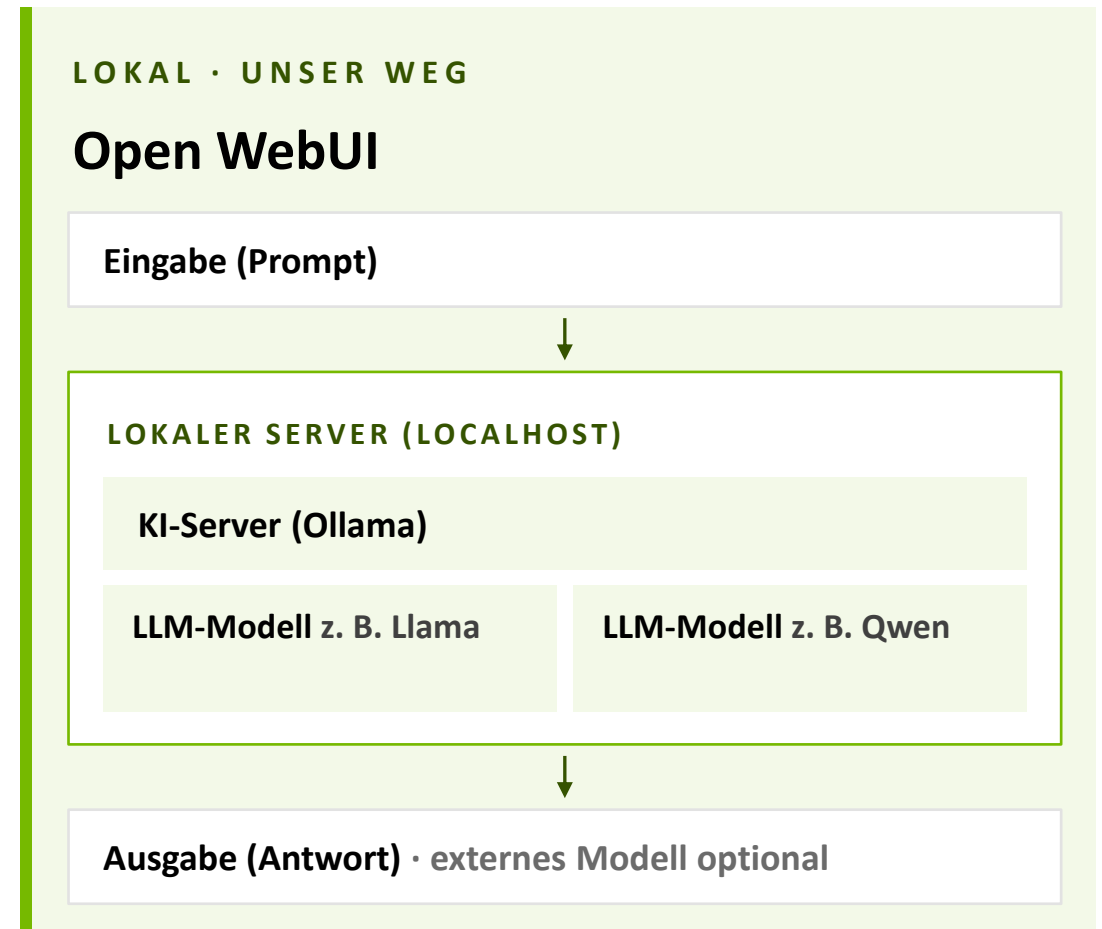
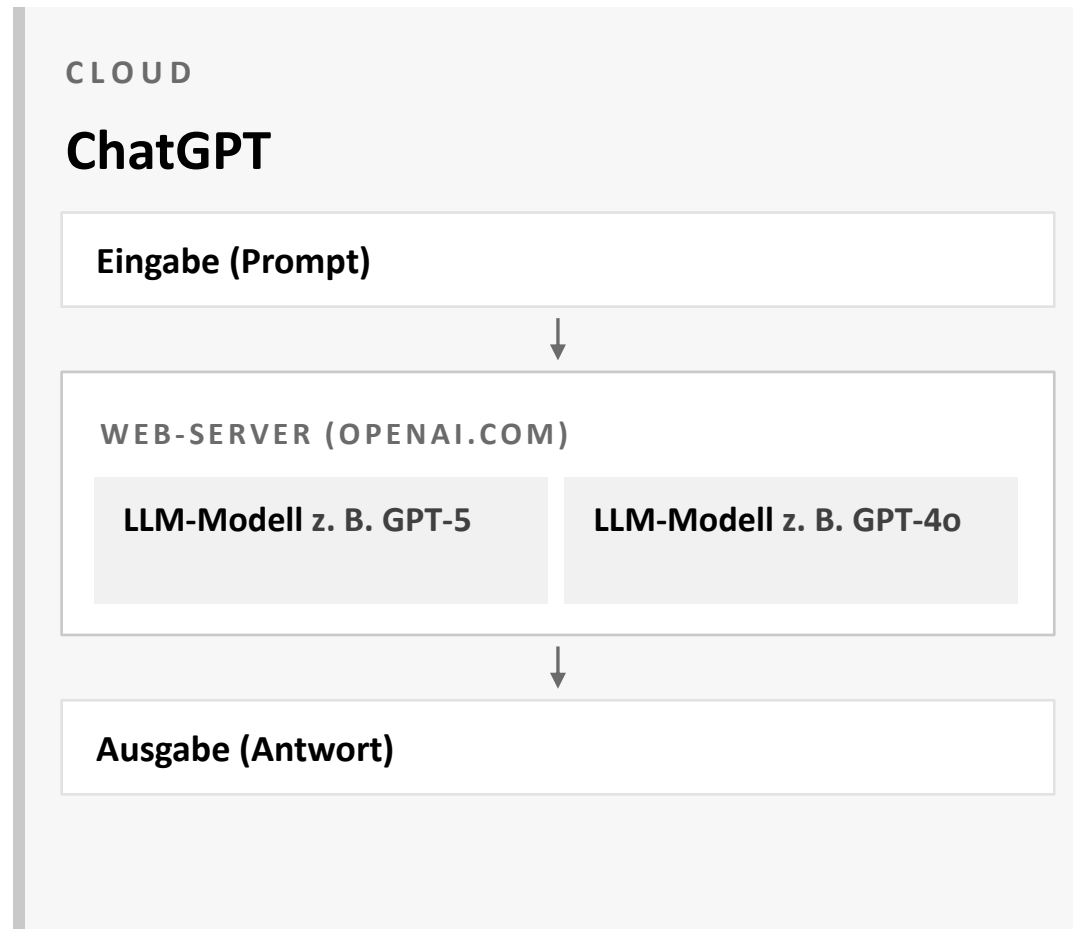
10 min × 6 Fälle pro Tag × 200 Arbeitstage –
rund 10.000 € bei 50 €/h

Use Case Canvas – Ergebnis des Vorbereitungsworkshops

Use Cases entlang des Kernprozesses.



Cloud oder lokal — wo liegen Ihre Daten?



ABLAUF

Drei Sprints, zwei Tage, ein Prototyp.

SPRINT 1 · TAG 1 · CA. 2 H

Start & Explore

- System zum Laufen bringen
- Eigenes Modell anlegen
- Parameter verstehen

Ziel 1: guter Chat mit einem Modell

SPRINT 2 · TAG 1 · CA. 2 H

Shape & Adapt

- Dokumente hochladen
- System-Prompts anpassen
- Parameter testen

Ziel 2: Use Case läuft in Version 0.1

SPRINT 3 · TAG 2 · CA. 2 H

Scale & Extend

- Antworten verbessern
- Erweiterungen, Nutzer
- Roll-out planen

Ziel 3: Prototyp für spätere Nutzer

Tag 1 ab Mittag: Warm-up, Einführung, Sprint 1 und 2, Zwischenpräsentation. **Tag 2 bis Mittag:** Sprint 3, Abschlusspräsentation, Voting.

EINDRÜCKE

Zwei Tage, volle Konzentration.



KI-Hackathon der HTW Berlin mit der IHK Berlin



Der Kern:

Warum das Format funktioniert

Nicht über KI reden – mit KI arbeiten.

	KLASSISCHES SEMINAR	KI-HACKATHON
Format	Zuhören, Folien, Live-Demo	Selbst bauen – vom Chat zum Prototyp
Inhalt	Beispiele aus dem Lehrbuch	Eigener Use Case, eigene Dokumente
Wer	Einzelne Teilnehmende	Team aus dem Betrieb, mit Management
Technik	Demo-Zugang, meist in der Cloud	Eigene Installation, lokal im Betrieb
Ergebnis	Wissen im Kopf	Demonstrator und Roll-out-Plan

Beides hat seinen Platz: Die Basisschulung schafft Grundlagen – der Hackathon bringt KI in den Betrieb.

Echter Fall, eigene Daten, sicherer Rahmen.

01

Eigener Use Case, eigene Daten

Relevanz ab Minute eins: Was im Hackathon entsteht, muss nicht erst auf den Betrieb übertragen werden.

02

Komplexität in Etappen

Drei Sprints mit klaren Zielen – einmal am Tag zeigt jedes Team, was läuft.

03

Lokal und Open Source

Der Prototyp läuft auf eigener Hardware mit echten Daten – und am Montag danach weiter.

04

Sicherheit und Governance mitgedacht

Datenschutz, Rechte und AI Act sind von Anfang an Thema: Die Sorgen der Betriebe kommen auf den Tisch und fließen in die Wahl der Technik ein.

Rückhalt, Tempo, Wettbewerb, Austausch.

01

Management am Tisch

Die Leitung baut mit: Das gibt Rückhalt, und Entscheidungen fallen sofort.

02

Tempo statt nebenbei

Zwei Tage volle Konzentration, statt KI über Monate nebenher zu bearbeiten.

03

Challenge mit Preis

Präsentationen, Voting der Teams und Siegerehrung: Der Wettbewerb spornt an.

04

Austausch der Betriebe

Zwei Tage Forum: Betriebe verschiedener Branchen lernen voneinander.

05

Erfolg und Fehlerkultur

Nach Sprint 1 antwortet der eigene Chat – und Fehler sind ausdrücklich erlaubt.

Gleiches Format, anderes Umfeld.



Fotos: Maximilian Mühlenweg / Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld

2

Hackathons 2025

5

Betriebe in Runde 1

Brüggemann Gebäudetechnik

Handbuch als Chat-Wissensbasis

Hauphoff Bau

Qualitätssicherung auf der Baustelle

Effertz Bedachungen

Leistungsverzeichnisse auswerten

Bäckerei Lamm

Chatbot für betriebliche Fragen

DAV Gebäudereinigung

Reinigungshinweise je Bodenart

„Nicht sensible Daten lassen wir von der externen KI aufbereiten, mit dem Ergebnis geht es dann im geschützten Bereich weiter.“

Felix Effertz, Effertz Bedachungen Gerüstbau

Mit der Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld und dem Neuland Campus Rietberg · Quelle: KH-Bericht vom 09.09.2025

14 Unternehmen, 14 Use Cases.

Sünkler	Temperaturdaten von Kühltransporten auswerten
Christiani	Digitaler Lerncoach aus eigenen Lehrmitteln
Ferum	Anfrage-E-Mails zu Angeboten verarbeiten
Skrobek	Gebäudedaten → Steckbrief und Sanierungsfahrplan
Pentanex	Wartungsprotokolle auf offene Mängel prüfen
Kastanienhof	Chatbot für die optimale Zimmerbuchung
Pletz	Rechnung aus Aufmaßen und Zeichnungen

Geisler	Datenschutz-Checker für externe Kommunikation
Blech Company	Interner Wissens-Chatbot für die Werkstatt
Limmer	Mehrsprachiger Experten-Assistent für Medizinlaser
SKS	Serviceauftrag aus dem Angebot erzeugen
Lokation:S	Angebote auf öffentliche Ausschreibungen
Messenger	Carrier-Select: Versandpartner per KI wählen
AG City	Faires Einladungsmanagement für Veranstaltungen

Der Großteil macht danach weiter.

6

machen weiter

nutzen KI im Alltag

4

Check-in folgt

Hackathon erst Ende September

1

pausiert

andere Themen haben Vorrang

SO MACHEN DIE SECHS WEITER

- | | |
|---|--|
| ■ Eigener Server mit Open WebUI | Blech Company · SKS (Modelle via IONOS) · Messenger (hybrid) |
| ■ Microsoft 365 Copilot | Pentanex · Pletz |
| ■ Cloud-Assistent, später Synology | Lokation:S |

Nicht alle bleiben lokal. Entscheidend ist, dass KI im Arbeitsalltag ankommt.

Was wir gelernt haben.

01 **Datenqualität entscheidet.**

Eine gute Datengrundlage bringt mehr als jede Parameter-Optimierung.

03 **Weniger Methode, mehr Machen.**

Theorie und Scrum-Begriffe haben wir von Runde zu Runde verschlankt.

05 **Management und Team an einen Tisch.**

Die Leitung gibt Rückhalt, Mitarbeitende kennen den Prozess. Die Kombination zahlt sich aus.

02 **Vorbereitung ist die halbe Miete.**

Installation, Modelle und Use Case vorab – sonst frisst die Technik den ersten Tag.

04 **Das Format motiviert.**

Der Hackathon war für viele Betriebe Einstieg in das Thema und motiviert weiterzumachen.

KONTAKT

Vielen Dank – Ihre Fragen?

Prof. Dr. Stefan Wittenberg

Professor für GenKI & Geschäftsprozessmanagement · HTW Berlin

Kilian Sanchez Holguin

Wissenschaftlicher Mitarbeiter · HTW Berlin



Projektseite Generative KI
digitalplus.ai/gen-ai

Für Rückfragen:

Backup

Was es braucht, um das Format anzubieten.

Betriebe

- Team bis 5 Personen
- Eigener Use Case
- 2 Tage + 2 h Setup

Begleitteam

- Fachimpuls KI
- Moderation, Coaching
- Tech-Support

Technik & Raum

- Starker Laptop oder Cloud
- Stabiles Netz
- Teaminseln mit Monitor

Material

- Open WebUI + Ollama
- Handbuch zur Installation
- Canvas, Sprint-Ziele

Sie möchten das Format mit Ihren Betrieben umsetzen? Sprechen Sie uns an.

Bewährt: Kammern und Verbände als Partner für den Zugang zu Betrieben – bisher die IHK Berlin und die Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld.

So sehen die zwei Tage aus.

TAG 1

12:00–12:30	Ankommen, kleines Mittagsbuffet
-------------	---------------------------------

12:30–12:45	Begrüßung und Ablauf
-------------	----------------------

12:45–13:15	Warm-up
-------------	---------

13:15–14:00	Einführung in Open WebUI
-------------	--------------------------

14:00–16:00	Sprint 1 – Start & Explore
-------------	---------------------------------------

16:15–18:00	Sprint 2 – Shape & Adapt
-------------	-------------------------------------

18:00–19:00	Zwischenpräsentationen
-------------	------------------------

ab 19:00	Pizza und Getränke
----------	--------------------

Beispiel: IHK-Runde 28./29.09.2026.

TAG 2

08:30–09:00	Ankommen, Frühstück
-------------	---------------------

09:00–11:00	Sprint 3 – Scale & Extend
-------------	--------------------------------------

11:15–12:15	Abschlusspräsentationen
-------------	-------------------------

12:15–13:00	Voting, Preisverleihung, Reflexion
-------------	------------------------------------

ab 13:00	Gemeinsames Mittagessen
----------	-------------------------

Demonstrator, nicht Produkt.

WAS WIR BAUEN

- Ein Demonstrator, der KI-Potenziale im eigenen Betrieb sichtbar macht.
- Eine Basis für die eigene Weiterentwicklung – nicht für den sofortigen Produktiveinsatz.

WAS DANACH KOMMT

- Sicherheits-, Rollen- und Berechtigungskonzepte, Datenschutz und IT-Security.
- Inhalte aus der KI werden immer geprüft – die Verantwortung bleibt beim Menschen.

EU-KI-VERORDNUNG (AI ACT)

Bestimmte Nutzungen sind verboten oder erfordern Maßnahmen – etwa biometrische Überwachung oder die Auswertung von Bewerbungsunterlagen ohne rechtliche Grundlage. Im Hackathon setzen wir keine verbotenen Anwendungsfälle um.

Ankommen mit Methode: das Warm-up.

01

Erfahrungslinie

Aufstellung im Raum vom KI-Neuling bis zum KI-Profi. Zeigt sofort, wie gemischt die Gruppe ist – und wer wem helfen kann.

02

KI-Barometer

Diskussionsinseln zu Thesen wie „Wer KI nutzt, braucht bald weniger Fachwissen.“ Zustimmung, unentschieden, ablehnen – und begründen.

03

KI-Speed-Dating

Fragekarten, 4 × 2 Minuten mit wechselnden Partnern. Schnell ins Gespräch kommen, über Betriebsgrenzen hinweg.

30 Minuten, die sich lohnen: Die Gruppe kennt danach ihre Spannbreite – und die Hemmschwelle zum Fragen sinkt.

Acht Use Cases, die überall funktionieren.

WISSEN

Wissenssuche

Handbücher und Richtlinien durchsuchen

FAQ-Assistent

Häufige Fragen automatisch beantworten

KOMMUNIKATION

E-Mail-Assistent

E-Mails und Vorlagen formulieren

Protokoll-Ersteller

Notizen zu Protokollen verdichten

DOKUMENTE

Angebote und Rechnungen prüfen

Vollständigkeit und Plausibilität

Verträge zusammenfassen

Kernaussagen und Fristen

PERSONAL

Onboarding-Hilfe

Unternehmenswissen per Chat

Schulungsberater

Fachartikel und Normen zusammenfassen